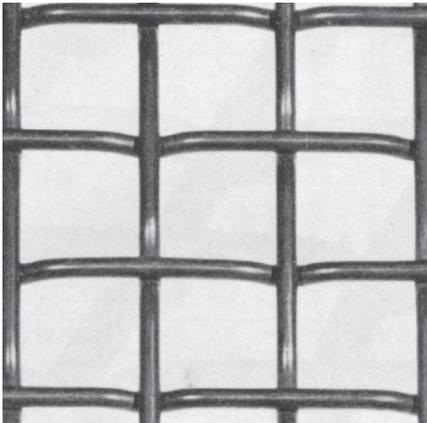


Datenblatt

Gitter Siebböden | RUNDRA-Siebe



Vorteile:

- RUNDRA-Siebböden mit einseitig glatter Sieboberfläche verarbeiten alle Aufgabegüter, sofern keine Verstopfungsgefahr besteht und erbringen eine enorme Leistungssteigerung.
- Doppelte Verankerungen der Drähte an ihren Kreuzungspunkten sorgen für größte Maschenfestigkeit und dadurch für eine gleichmäßige Klassierung.
- Vielfach erprobte Spezialdrähte gewährleisten höchste Verschleißfestigkeit, beste Bruchsicherheit und lange Standzeiten.
- RUNDRA-Siebböden eignen sich für alle Siebmaschinen, Sieb- und Waschtrommeln.

Produktbeschreibung:

RUNDRA-Siebböden sind Gitter aus sich kreuzenden runden, einseitig glatt vorgekröpften Kett- und Schussdrähten, mit einer zusätzlichen Arretierung zwischen den Kröpfungsbögen. Die einseitig glatte Drahtkröpfung gibt den RUNDRA-Siebböden die glatte Sieboberfläche.

Die Arretierungen sorgen für die doppelte Verankerung der Kett- und Schussdrähte an ihren Kreuzungspunkten.

RUNDRA-Siebböden sind gewebeähnliche Siebböden und im Sinne der Normung nach DIN 4185 Blatt 1 „Flächen-Gebilde mit gleichartigen Öffnungen in regelmäßiger Anordnung“.

Normvorschriften:

Siebböden, Drahtgewebe und Drahtgitter aus Federstahldraht = DIN ISO 4783/ Blatt 3 Form E

Siebböden, Begriffe und Kurzzeichen = DIN 4185/Blatt 1-3

Siebböden, runde Metalldrähte = DIN 4186/Blatt 1

Werkstoff:

2,5 - 6,3 mm \varnothing = Federstahldraht=DIN 17223 Blatt 1

8,0 - 16 mm \varnothing = Hartstahldraht, manganlegiert

2,5 - 16 mm \varnothing = Edelstahldraht „rostfrei“ der W.-Nr. 1.4016 oder W.-Nr. 1.4301

Der Begriff „RUNDRA“-Siebböden ergibt sich aus „RUNder DRAht“.

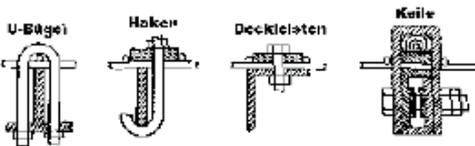
Hinweis Gitter-Siebböden | RUNDRA-Siebböden

Befestigungsbeispiele

Seitenbefestigung



Mittenbefestigung



1. Der Einsatz von RUNDRA-Siebböden auf Siebmaschinen macht eine gute Rand- und Mittelbefestigung erforderlich, zu dem Zweck, dass Siebböden und Stützträger des Siebmaschinenrahmens fest verbunden sind; Drahtbrüche (sog. Flutterbrüche) können so ausgeschaltet werden.

Wenn RUNDRA-Siebböden erstmalig aufgelegt werden und die Befestigungsweise nicht bekannt ist, dann empfehlen wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

2. Besitzt die Siebmaschine eine Spannvorrichtung, dann sind RUNDRA-Siebböden mit Spannfalze – angeschweißte Spannfalze ab Drahtdicke 8 mm \varnothing - lieferbar.

3. Die Spannschienen oder Spannhaken müssen voll in die Siebbodenspannfalze eingreifen.
4. Siebböden grundsätzlich von Falzmitte gleichmäßig nach rechts und links vorspannen; erst dann so straff spannen, dass der Siebboden auf allen Unterstüzungen voll und fest aufliegt.

Hierbei ist noch besonders zu beachten, dass nur die dünneren Drähte die Spannkkräfte aufnehmen. Bei dicken Drähten dienen die Spannmittel als eine Art Klemmvorrichtung. Zusätzliche Mittelbefestigungen sind zu empfehlen.

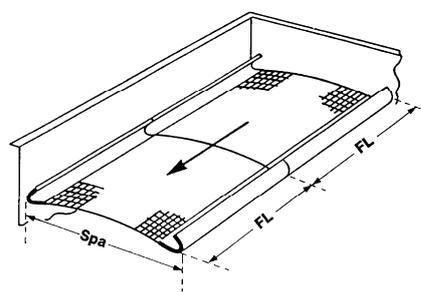
5. Bei Längs- und Querspannermaschinen die seitliche Verkeilung bzw. Mittelbefestigung erst nach richtiger Siebbodenspannung vornehmen.
6. Für Sieb- und Waschtrommeln sind gerundete Siebböden, auch mehrteilige Segmente, ab 500 mm Durchmesser bis zu 2000 mm Länge, lieferbar. In jedem Fall ist darauf zu achten, dass die glatte Fläche die Siebböden-Oberfläche darstellt, um Betriebsstillstand zu vermeiden!

Hinweis

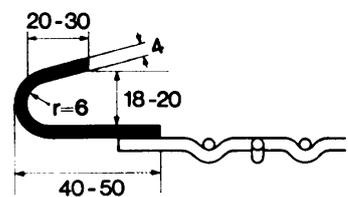
Gitter-Siebböden | RUNDRA-Siebböden

Normbezeichnungen für fertige Siebbespannungen

Querspanner



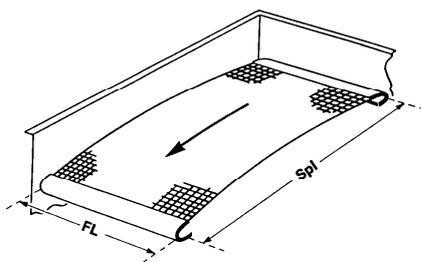
Normfalz Nr. 2



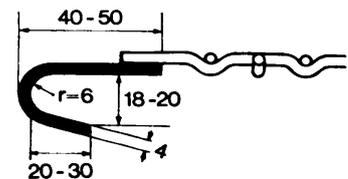
Spa = Spannlänge außen
FL = Falzlänge



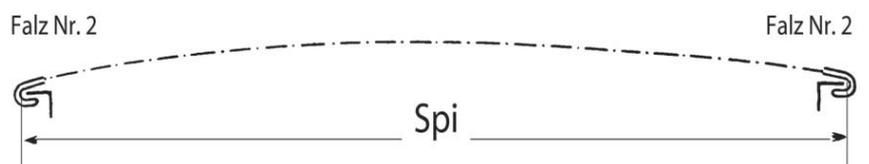
Längsspanner



Normfalz Nr. 2



Spi = Spannlänge innen
FL = Falzlänge



**Andere Ausführungsarten z.B. S-Falzanordnung sind
auf Wunsch lieferbar!**

Bitte dann genaue Ausführungsskizze mitschicken!